

Ein neuer Fall für Amelia Peabody

Seit 1975 erscheinen in regelm??igen Abst?nden Elizabeth Peters' Amelia-Peabody-Romane, die Krimifreunde weniger mit einer spannungsgeladenen Handlung als vielmehr mit schrulligen, aber liebenswerten Figuren, humorvollen Szenen und Historizit?t von sich zu ?berzeugen wissen. Unter diesen z?hlt auch der im Jahre 1985 ver?ffentlichte Roman "Der Mumischrein", der mit dieser H?rbuchfassung eine rasante, launige Neubelebung erf?hrt.

Ende des 19. Jahrhunderts: Die Engl?nderin Amelia Peabody liebt es alte, ?gyptische Sch?tze aus ihrem einsamen Grab auszugraben. Mit Partner Radcliffe Emerson und ihrem gemeinsamen Sohn Ramses kehrt sie nach einer kurzen, heimischen Stippvisite zu Ausgrabungen ins Nildelta zur?ck, wo sie sich wertvolle Fundst?cke erhofft. Doch statt ihren arch?ologischen Kenntnisstand unter Beweis stellen zu k?nnen, wird Amelias Kombinationsgeschick gefordert. Der Grund: Ein Antiquit?tenh?ndler wird erh?ngt aufgefunden und anschlie?end wird Amelias Zimmer verw?stet vorgefunden. F?r die Hobby-Detektivin steht fest: Hier kann nur sie den Fall l?sen!

Die Spur f?hrt Amelia zu Antiquit?tendiebe, die es auf einen besonders wertvollen Schatz abgesehen haben. Wie sie bald erfahren soll, dreht sich alles um das R?tsel des Mumischreins, das einen neuen Feind auf den Plan ruft: Meisterdieb Sethos. Doch das ist nicht das einzige Problem, dem sich Amelia ausgesetzt sieht, denn S?hnchen Ramses hat mit seinen f?nf Jahren nur Unfug im Kopf. Einmal befreit er einen jungen L?wen, ein anderes Mal erforscht er die nahen Pyramiden. Da ist nicht nur ihr detektivischer Sp?rsinn gefragt, sondern auch ihre Aufgabe als f?rsorgende Mutter bringen Amelia an den Rand des Wahnsinns.

Elizabeth Peters kann zweifellos als legitime Nachfolgerin von Agatha Christie bezeichnet werden. Warum? Humor und origineller Wortwitz sind hier das Zauberwort. Ihre Krimis zeichnen sich durch einen locker-leichten Ton aus, der den Leser - in diesem Falle wohl eher den H?rer - mitten in die Handlung hineinzieht und bis zur letzten Minute zu fesseln wei?. So erlebt man auch den "Mumischrein" als ein H?rbuch, das in seiner Spritzigkeit und trotzdem scharfsinnig herrlich erfrischend im Krimigenre wirkt und somit noch mehr Fans erreicht. Doch dies ist noch l?ngst nicht alles, denn selten wird geschichtliches Wissen in solch pr?chtigen Farben pr?sentierte wie in dieser erfolgreichen Krimireihe. So erlebt man Historie mit einer geistreichen Handlung, die vor allem durch ihren Witz ?berzeugt.

Susann Fleischer 03.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info